

Medienmitteilung

Grossandrang bei Doktor Ted

Spitalzentrum Oberwallis organisierte den ersten Teddybär-Spital-Tag an seinem Standort in Visp

Visp, 3. November 2015 – Am Spitalzentrum Oberwallis hat vor kurzem der erste Walliser Teddybär-Spital-Tag stattgefunden. Über Hundert Kindergarten- und Schulkinder konnten ihr Plüschtier von 23 Teddybär-Ärzten untersuchen und behandeln lassen. Der spielerische Parcours ermöglichte den Kindern einen Einblick in den Spitalalltag. Hauptziel war, die Angst vor Arzt- und Spitalbesuchen abzubauen.

Kinder haben oft Angst vor dem Krankenhaus. „Einerseits, weil ihnen die Situation unbekannt ist, andererseits, weil sie vielleicht schon schlechte Erfahrungen gemacht haben“, erklärt Dr. Simon Fluri, Chefarzt der Kinderabteilung am Spitalzentrum Oberwallis. „Das Teddybär-Spital schafft hier Abhilfe.“ Seine Abteilung hat sich deshalb entschieden, diese Ängste mit der Durchführung eines Teddybär-Spital-Tages abzubauen. An grossen Kinderkliniken wird das Teddybär-Spital schon seit längerem durchgeführt, im Kanton Wallis war der Anlass in Visp eine Premiere. Das in Schweden Ende der 1990er Jahre entstandene und seither international erfolgreiche Konzept soll Kinder in spielerischer Atmosphäre an das Thema „Körper, Krankheit und Krankenhaus“ heranführen. Mit einem spannenden Halbtage im Teddybär-Spital können Kindern und Eltern später viele Tränen, Sorgen und Leiden erspart werden.

23 Teddy-Ärzte in Visp

Im Teddybär-Spital wurde ein Arzt- oder Spitalbesuch auf spielerische Art nachgestellt, ohne dass die Kinder direkt betroffen sind. Zum Einstieg stand die Besichtigung eines Kranken- und Rettungswagens der Sanität Oberwallis auf dem Programm. Anschliessend konnte jedes der über 100 Kinder sein Plüschtier an verschiedenen Stationen von den Teddy-Ärzten untersuchen und behandeln lassen. Wägen und Messen, Blutdruck, Fieber, Röntgen und MRI – nichts wird ausgelassen. Die Kinder konnten ihre Teddybären mit dem Stethoskop abhören, auf vorgefertigten Röntgenbildern waren Knochenbrüche zu sehen, welche umgehend gegipst wurden. In Visp waren 23 Teddy-Ärzte im Einsatz. Sie wurden unter Medizinstudentinnen und Medizinstudenten der Universität Bern rekrutiert, welche das Oberwalliser Teddybär-Spital mit

grossem Engagement in zahlreichen ehrenamtlichen Stunden organisiert haben. Das Studenten-Team unter der Leitung von David Ryser hat nach mehreren analogen Anlässen am Berner Inselspital bereits eine grosse Erfahrung mit dem Teddybär-Spital. „In Visp hatten wir wieder grossen Spass“, erklärt Ryser, „eindrücklich ist jeweils, wie viele interessante Fragen die Kinder stellen.“ Tatsächlich war die Begeisterung der Kindergarten- und Schulkinder während des ganzen Tages spürbar.

Bereits Warteliste für 2016

Das erste Walliser Teddybär-Spital wurde unter dem Patronat der Kinderabteilung am Spitalzentrum Oberwallis durchgeführt. Die Räume und Verbrauchsmaterial sowie das Kinder-Zvieri wurde von der Spitaldirektion offeriert, die restlichen Kosten wurden von privaten Sponsoren getragen. „Ein solcher Anlass ist ein wichtiger Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit unseres Spitalzentrums“, unterstützt Spitaldirektor Hugo Burgener das Engagement der Kinderabteilung.

„Wir hätten drei oder vier ganze Tage füllen können“, berichtet Chefarzt Fluri, „die Resonanz an den Schulen war sehr gross.“ Deshalb ist geplant, die Aktion im Frühjahr 2016 zu wiederholen; es besteht bereits eine Warteliste für interessierte Schulklassen. Vorgesehen ist auch ein Halbtage, an welchem Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung ans Teddybär-Spital kommen können. „Die Teddybär-Spitalaktion ist ein Beitrag an eine kindergerechte medizinische Versorgung“, begründet Kinderarzt Fluri sein diesbezügliches Engagement. „Dass wir diese Aktion nun auch in die Peripherie holen konnten, entspricht unserem Hauptanliegen: Kinder sollen überall in der Schweiz die gleich gute Versorgung erhalten.“ Das Spitalzentrum ist diesem Grundsatz mit der Durchführung des Teddybär-Spitals erneut nachgekommen.

Bei Rückfragen:

Hugo Burgener, Direktor Spitalzentrum Oberwallis SZO, T 027 604 36 07,
hugo.burgener@hopitalvs.ch

Dr. med. Simon Fluri, Chefarzt / Abteilungsleiter Pädiatrie im Departement
Frau – Kind Spitalzentrum Oberwallis SZO, T 078 603 10 59,
simon.fluri@hopitalvs.ch

Fotolegende

Hugo Burgener, Direktor Spitalzentrum Oberwallis SZO

Dr. Simon Fluri, Chefarzt und Abteilungsleiter Pädiatrie im Departement Frau
– Kind Spitalzentrum Oberwallis SZO



Foto: Spitaldirektor Hugo Burgener und Pädiatrie-Chefarzt Dr. Simon Fluri freuen sich, dass das Teddybär-Spital am Spitalzentrum Oberwallis erstmals im Kanton Wallis zu Gast war.

